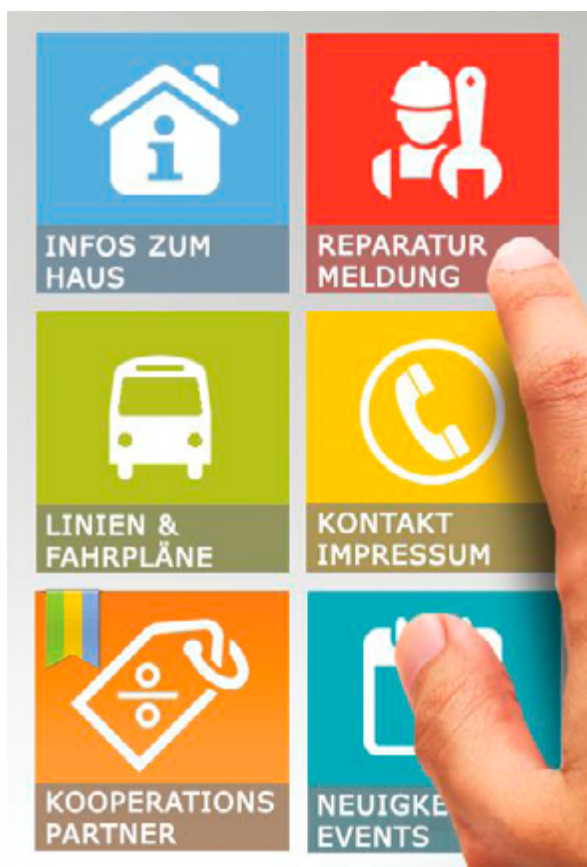


Digitalisierung

Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG - Der Wasserhahn tropft!! Reparaturmeldungen über das Digitale Brett im Treppenhaus

Mieterinnen und Mieter der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG können Reparaturen ab sofort auch über die Digitalen Bretter im Treppenhaus melden. Realisiert wird dieser Service von der mieterinfo.tv Kommunikationssysteme GmbH & Co. KG, die seit 2015 Digitale Bretter für Wohnungsunternehmen betreibt.



Funktion „Reparaturmeldung“ auf dem Digitalen Brett.
Quelle: mieterinfo.tv / Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG

Cathrin Christoph

Noch immer greifen die meisten Mieterinnen und Mieter zum Telefonhörer, wenn sie einen Schaden in ihrer Wohnung melden wollen. Die digitalen Alternativen sind E-Mails und Meldungen via Mieterportal oder App. Doch nicht alle Mieterinnen und Mieter haben hierfür die passenden Endgeräte oder die Software. Über das Digitale Brett im Treppenhaus können alle Bewohner sehr einfach online einen Schaden melden. Hierfür klicken sie auf dem Touchscreen des Digitalen Brettes auf das entsprechende Symbol, wählen zwischen „Heizung“, „Sanitär“, „Elektro“ und „Sonstigem“ aus, beschreiben den Schaden kurz und geben Namen und Kontaktdaten an. Ab Januar 2018 werden diese Anfragen sogar direkt ins ERP-System des Wohnungsunternehmens einfließen und dort ohne Zeitverlust die entsprechenden Prozesse auslösen. Der Mieter wird kurz nach der Schadensmeldung von einem Handwerker oder einem Servicewart kontaktiert, um einen Termin abzustimmen.

„Das Ziel ist es, unseren Service stetig zu erweitern und die Digitalisierung einzelner Arbeitsprozesse weiter zu optimieren“, erklärt Christian Petersohn, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz. Sein Unternehmen hat bereits in rund 250 Treppenhäusern Digitale Bretter installiert. Bis Ende 2019 soll der gesamte Bestand damit ausgestattet sein.



Die Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz hat das Digitalen
Brett, als schwarzes Brett –
interaktiv – und jetzt mit digitalem
Busfahrplan

Alle Wohnungsgenossenschaften setzen heute auf interaktive Bildschirme im Treppenhaus, um die
Anwohner über den täglichen Tag zu informieren. Darauf werden zum Beispiel Informationen und alle Bus-
fahrpläne, die den Anwohnern angeht, die Hausverwaltung Kleefeld-Buchholz eG
Kleefeld eG ganzjährig online bereitstellt und zeigt. Diese Informationen sind online auf dem Digitalen
Brett im Treppenhaus immer als aktuelle Informationen zum aktuellen Personalstand zu
finden.

Lesen Sie per Klick!
Die Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz hat das
Digitalen Brett, als schwarzes
Brett – interaktiv – und jetzt mit
digitalem Busfahrplan

Über die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG:

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG wurde 1894 gegründet. Getragen von den Grundgedanken der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung hat sie die Bedürfnisse ihrer mehr als 7.000 Mitglieder stets im Blick. Das zentrale Anliegen der Mitarbeiter ist es, den Menschen attraktive Wohnungen in einem sozialen, von freundlicher Nachbarschaft geprägten Umfeld anzubieten. Insgesamt bewirtschaftet die Genossenschaft in den Hannoveraner Stadtteilen Kleefeld, Heideviertel, Misburg, Buchholz/List und Laatzen rund 4.200 Wohnungen, 77 Gewerbeeinheiten sowie 585 Garagen. www.kleefeldbuchholz.de.

Über mieterinfo.tv:

Die mieterinfo.tv Kommunikationssysteme GmbH & Co. KG betreibt seit 2015 Digitale Bretter für die Wohnungswirtschaft. Zum Leistungsumfang gehören Beratung, Hardware, Software, Installation, Webdesign, Inhalte, Überwachung und Service. Die Digitalen Bretter der mieterinfo.tv funktionieren unabhängig vom jeweiligen Netzbetreiber. Die Bildschirme werden in Deutschland gefertigt, besitzen ein Edelstahlgehäuse, sind vandalismussicher, hitzebeständig und besonders langlebig. Der Sitz der Gesellschaft ist in Garbsen bei Hannover. Geschäftsführer ist Marcus Berbic. www.dasdigitalebrett.de



Im Dienste der Wohnungswirtschaft

Die Wohnen Plus Akademie wurde 1990 von Robert Koch gegründet mit dem Ziel, die gemeinnützigen Bauvereinigungen durch praxisnahe Aus- und Weiterbildung zu unterstützen. Rasch konnten anerkannte ExpertInnen aus der Branche als Vortragende für Aus- und Weiterbildungsaktivitäten und andere Formate gewonnen werden. Vieles hat sich seither verändert: Die Wohnen Plus Akademie präsentiert sich heute als eigenständige GmbH mit einem großen Netzwerk von ExpertInnen, TrainerInnen, KooperationspartnerInnen und FörderInnen. Die Zusammenarbeit mit Universitäten und neue Themen bereichern das Angebot. Gleich geblieben ist das Verständnis für unsere Aufgaben: sich mit den aktuellen Fragen der Branche auseinanderzusetzen und praxistaugliche Antworten darauf zu geben.